

Bahnhoſe angebracht war, angeſchlagen. Wenn die Nachricht von einem bedeutenden Siege einlief, wurden die auf Bellevue aufgepflanzten Kanonen gelöſt. Als am 3. September die Nachricht von der Gefangennahme Napoleons III. eintraf, wurden auf allen Häuſern der Stadt die Flaggen gehißt, die Schützen machten einen Zapfenſtreich, und von den Stufen des Rathauſes herunter hielt Herr Bürgermeiſter Haſe eine zündende Anſprache. Aehnlich wurden auch der Fall von Metz (1. November 1870) und von Straßburg (27. März 1871) feſtlich begangen. Eine größere Feier entwickelte ſich am 4. März, als die Beſtätigung des Friedensſchlusses eintraf. Nachmittags 2 Uhr fand Gottesdienſt ſtatt, den Herr Superintendent Hempel abhielt. Hierauf folgte ein Feſtzug der Kinder, der ſtädtiſchen Behörden, der Geiſtlichen, der Schützen durch alle Straßen. Auf dem Markte hielt Herr Bürgermeiſter Haſe eine Anſprache, und dann löſte ſich der Zug auf. Ein herrliches Wetter begünſtigte die patriotiſche Feier. Am Abend ſchloß ſich eine prächtige Illumination an.

Am 20. Juni hielten die aus dem Feldzuge heimgekehrten Krieger ihren feierlichen Einzug in die Stadt und wurden von Herrn Bürgermeiſter Haſe auf dem Markte feſtlich begrüßt. Hierauf folgte Feſttafel im „Fürſtenkeller“.

Es möge hier noch über einige Veränderungen berichtet werden, die für unſere Stadt von Bedeutung ſind. Das Gericht, welches unſere Stadt ſeit langen Zeiten beſaßen und welches durch den oberſten Beamten der Stadt (erſt Schöſſer, dann Stadtschreiber, Stadtrichter, zuletzt — ſeit 1698 — Stadtschultheiß) ausgeübt worden war, wurde 1854 aufgelöſt und die anderen Patrimonialgerichte mit dieſem zu einem ſtaatlichen Amtsgerichte vereinigt. Der Stadtschultheiß Klöbner wurde der erſte Amtmann. 1858 wurde das neugebaute Amtsgerichtsgebäude bezogen. Von 1854 bis 1858 diente das gemietete Haus des Herrn Klempnermeiſter Schubert als Gerichtsgebäude. 1876 wurde hier ein Landratsamt eingerichtet, das Herr Landrat Findeifen bis 1882 verwaltete, wo es aufgelöſt und mit dem Landratsamte in Altenburg vereinigt wurde.

Um nachzurechnen, wie unſere Stadt ſtetig an Einwohnerzahl zugenommen hat, mag hier eine kurze Aufſtellung der Be-